

EINLEITUNG	13
1. T E I L.....	16
1.1. ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN	16
1.2. Frau sein in dieser Gesellschaft - ein Beispiel für Gewaltverhältnisse	18
1.2.1. Alltäglichen Kriegsverhältnisse	19
1.2.2. Typologie der Gewalt	22
1.2.3. Der Begriff der "Friedfertigkeit"	26
1.2.4. Eine Erkenntnis?	29
1.2.5. Mögliche Auswege?	30
1.3. Gesellschaftliche Voraussetzungen zur Gewaltbereitschaft	36
1.3.1. Die "Politische Kultur"	37
1.3.2. Kapitalisierung und Verobjektivierung des Menschen	40
1.3.3. Arbeitsteilung, Fragmentarisierung und "Erziehung zum Haß?"	42
1.3.4. Entsinnlichung der Arbeits- und Lebensvorgänge	46
1.3.5. Komplexität und Ohnmacht	48
1.3.6. Ghettolisierung des Bösen	50
1.3.7. Alltagsgewalt, Bedrohungsgefühle.....	52
1.3.8. Verlust der Empathiefähigkeit	56
1.3.9. Männlichkeitsphantasien	60
1.3.10. Weiterführende Überlegungen	62

1.4.	KONFLIKTE	69
1.4.2.	Definition des Begriffes "Konflikt"	70
1.4.3.	Drei Positionen Konflikten gegenüber	72
1.4.4.	Erziehung zur Konfliktfähigkeit	75
1.4.5.	Der kommunikationstheoretische Ansatz in der Konfliktbewältigung	78
1.4.6.	Makrobereich - Konfliktformationen.....	86
1.5.	FRIEDEN - MÖGLICHE ASPEKTE, ANNÄHERUNGEN!	92
2.	T E I L.....	103
2.1.	ENTWICKLUNG DER FRIEDENSPÄDAGOGISCHEN DISKUSSION VON 1965 - 1975.....	103
2.1.1.	Anfänge der Friedenspädagogik (65-69) .	103
2.1.2.	Konsolidierung der Friedenspädagogik ..	109
2.1.3.	Friedenspädagogik (1972-1975)	114
2.2.	WAS HEISST ALSO "ERZIEHUNG ZUM FRIEDEN"?	115
2.2.1.	Begriff "Erziehungsziel"	116
2.2.2.	Friedenserziehung im Sinne der Friedfertigkeit	123
2.2.3.	Friedenserziehung im Sinne der Friedensfähigkeit	125
2.3.	MIKROBEREICH.....	127
2.3.1.	Familie - Erziehungsziele heute, Notwendigkeiten und Möglichkeiten.....	127
2.3.2.	Schule - Erziehungsziele, Notwendigkeiten, Möglichkeiten im Hinblick auf Friedenserziehung.....	135

2.3.3. Gedanken zur Lehrerfriedensarbeit.....	148
---	-----

3. T E I L.....	153
3.1. TENDENZEN IN DER LEHRER- FORTBILDUNG.....	153
3.1.1. Allgemeine Überlegungen	153
3.1.2. Anmerkungen zur 3-phasigen Lehrerfortbildung.....	154
3.2. NEUE TRENDS IN DER LEHRERFORTBILDUNG.....	159
3.2.1. Fortbildungsprojekt d. CERI/OECD.....	160
3.2.2. Drei Zielebenen i. d. Lehrerfortbildung...	161
3.2.3. Die schulzentrierte Lehrerfortbildung.....	163
3.3. KENNZEICHEN NEUER QUALITÄTEN IN DER LEHRERFORTBILDUNG.....	170
3.4. KENNZEICHEN NEUER LEHRERFORTBILDUNG NACH FUHR.....	172
3.5. REALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN VON ENTSCHULTEM LERNEN IN DER LEHRERFORTBILDUNG.....	175
3.6. KONFLIKTFÄHIGER WERDEN ALS LEHRERIN.....	175
3.7. EINE THEATERPÄDAGOGISCHE METHODE FÜR EINE SCHULZENTRIERTE LEHRERFORTBILDUNG.....	182
3.7.1. "Theaterpädagogik" oder auch - "asoziales Theater"	183
3.7.2. Zur Methode des "asozialen Theaters"	192
3.7.3. Was leistet die Theaterpädagogik für die Friedenserziehung - und was leistet sie nicht?	235

3.7.4. Warum Theaterpädagogik in der Lehrerfortbildung?	263
3.7.5. Zusammenfassung, Ausblick.....	267
LITERATURLISTE	269
ANHANG	276